

Bedienungsanleitung

Danke für den Kauf des FlowPod, unser vielseitiges, patentiertes Trage/Stabilisierungssystem. Das FlowPod gibt Ihnen viele Aufnahmemöglichkeiten mit deren Hilfe sie Ihre Produktionen verbessern können. Um ihr FlowPod optimal einzusetzen, **lesen Sie sich bitte diese Anleitung durch.**

Das FlowPod wird in drei Hauptmodi betrieben: Stabilisierer, Einbein und Tiefflug (für bodennahe Aufnahmen). Da das FlowPod auf Vielseitigkeit ausgelegt ist, entdecken sie vielleicht andere kreative Einsatzmöglichkeiten, aber lesen Sie bitte vorher diese **HINWEISE:**

- **Wir raten davon ab mit dem FlowPod schnell zu rennen, da Sie abgelenkt werden und stolpern oder mit etwas zusammenstoßen könnten, wodurch Sie oder Ihre Ausrüstung Schaden nehmen könnten.**
- **Bei ausgezogenem Stativbein nicht als Stabilisierer verwenden.**
- **Beachten Sie, dass die Kamera im Tiefflugmodus gegen Ihre Beine, den Boden oder evtl. herumliegende Objekte stoßen könnte.**
- **Überlasten Sie das FlowPod nicht und lehnen Sie sich nicht darauf.**
- **Setzen Sie das FlowPod keiner exzessiven Feuchtigkeit aus und tauchen Sie es nicht unter Wasser.**
- **Ziehen Sie die Rändelschrauben nicht zu fest an. Nur so fest, dass der Griff arretiert ist.**
- **Wenn Sie die Gegengewichte an- oder abschrauben, setzen Sie den mitgelieferten Inbus-Schlüssel sorgfältig ein und ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.**
- **Um Sturzschäden zu vermeiden, halten Sie Ihre Kamera gut fest während Sie diese auf der X-Y-Platte montieren.**

Es kann etwas dauern bis Sie das FlowPod optimal verwenden können, daher sollten Sie diese Anleitung zunächst sorgfältig durchlesen. Das FlowPod ist im Stabilisierer-Modus verpackt und kann mit wenigen Handgriffen betriebsbereit eingerichtet werden.

STABILISIERER MODUS

Anbau und Balance

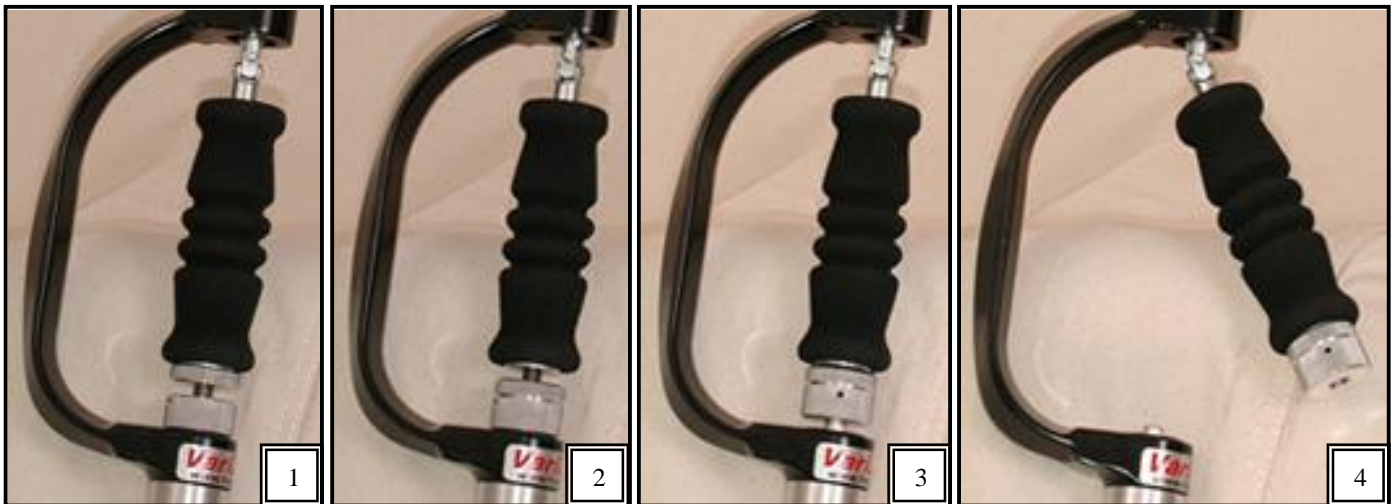
1. Zunächst wird die Kamera auf der Anbauplatte angebracht (dem Oberteil der X-Y-Platte). Lösen Sie diese indem Sie die 3 seitlichen Schrauben entfernen (mitsamt Zahnscheiben). Ermitteln Sie den Schwerpunkt der Längsachse der Kamera. Hierzu balancieren Sie die Kamera auf einem Stift, der quer zu selbiger liegt. Der Punkt an dem die Kamera am ehesten in Balance ist, ist der Längs-Schwerpunkt. Bringen Sie diesen Punkt über die Mitte der Anbauplatte und befestigen Sie diese mit dem naheliegendsten Loch. Setzen Sie die Anbauplatte wieder auf die X-Y-Platte und befestigen Sie diese mit den 3 Schrauben und Zahnscheiben. Nun können Sie mit dem Ausrichten der Einheit beginnen.



Allgemeines zum Ausrichten

Der Kerngedanke hinter der Stabilisierung ist dem Benutzer die Möglichkeit zu geben die Kamera gerade und flüssig führen zu können. Dies erreicht man durch geschickte Masseverteilung und einen reibungslosen Knickpunkt (das Gelenk). Praktisch bedeutet das, dass unterhalb des Gelenks mehr Gewicht sein sollte als oberhalb (vertikale Balance), und der Schwerpunkt der Kamera auf der Rotationsachse liegen soll(horizontale Balance). Während die vertikale Balance mittels der Gegengewichte eingestellt wird(meist im unteren Bereich des FlowPod), wird die horizontale Balance durch das Verschieben der X-Y-Platte eingestellt.

- Um Mitte und Balance des Camcorders einzustellen muss der Griff entriegelt werden. Dies geschieht mit den Rändelschrauben unterhalb des Griffs. Indem man diese auseinander dreht, sodass die dünne Scheibe am Griff und die dicke am C-Griff (1) anliegt wird der Griff arretiert.



Dementsprechend muss zum Lösen die schmale Rändelscheibe ganz nach unten (im Uhrzeigersinn - 2), und anschließend beide gemeinsam ganz nach oben gedreht werden (gegen den Uhrzeigersinn - 3). Wenn die Rändelschrauben ganz in den Griff gedreht sind ist dieser frei (4). Dies ist Voraussetzung für den Betrieb als Stabilisierer.

Um das Drehen der Schrauben zu erleichtern können Sie den Griff in Gegenrichtung drehen. Hierzu muss natürlich die Bremse gelöst sein. Um den Griff wieder zu arretieren schrauben sie wieder beide Rändelschrauben nach unten und anschließend die schmale Scheibe nach oben gegen den Griff.

- Da der Griff nun frei ist kann das Ausbalancieren beginnen. Um die Einheit ordentlich Auszurichten muss die Kamera genau so eingerichtet sein wie sie später benutzt wird. So sollte die Lin senabdeckung entfernt und der LCD Monitor ausgeklappt sowie alle Zubehörteile angebracht worden sein. Die kleinste Veränderung in der Gewichtsverteilung kann die Balance empfindlich stören.

- Wenn Sie eine sehr leichte Kamera verwenden, brauchen Sie evtl. keine Gegengewichte, aber wenn sie eine mittlere bis große Kamera haben, empfehlen wir schon vor dem Balancieren einige anzubringen. Die meisten Kameras mit mehr als 2kg Eigengewicht werden mindestens ein Gegengewicht benötigen um den unteren Teil des FlowPod schwerer zu machen (s. rechts). Aufgrund der zahlreichen möglichen Konfigurationen von DV-Kameras ist es unmöglich eine exakte Gewichtsanleitung zu geben. Lesen Sie daher Absatz 6 um zu bestimmen wie viel Gegengewicht Sie benötigen.



5. Richten Sie die X-Y-Platte so aus, dass der Kameraschwerpunkt mittig liegt. Lösen Sie die Bremse (weiße Plastikschaube) und richten Sie die X-Y-Platte vorwärts - rückwärts und links - rechts so aus, dass sie komplett waagrecht liegt. Hierzu verwenden Sie die VZ-FPB wie auf der letzten Seite beschrieben.

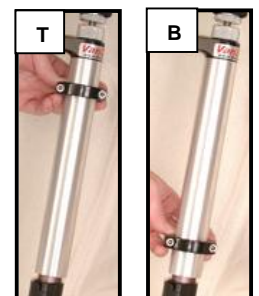
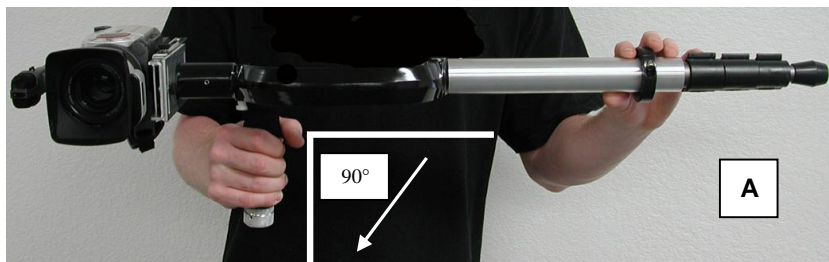


Wenn die Balance optimal ist, ziehen sie alle Stellschrauben fest.

6. Jetzt können Sie vertikale Balance einstellen um herauszufinden ob sie Gewicht hinzufügen, wegnehmen oder ausrichten müssen. Benutzen Sie so wenig Gewicht wie möglich, und bringen Sie diese zunächst möglichst weit oben an (s.unten "T"). Als nächstes kommt:

"Der Fall Test"

Um die vertikale Balance zu testen, halten Sie den Griff senkrecht und lenken das FlowPod bis in die Waagerechte aus (A), dann lassen Sie es in die Vertikale zurückfallen (der "Fall Test"). Es sollte gleichmäßig fallen und nach 2-3 Sekunden wieder senkrecht hängen. Beachten Sie, dass es durch die Vertikale durchschwingt – Sie stellen nur die Zeit fest in der 90 Grad zurückgelegt werden. Wenn es nicht nach unten schwingt schieben Sie die Gewichte nacheinander nach unten (B) und wiederholen den Fall Test. Wenn das nicht reicht, fügen Sie Gewicht hinzu und wiederholen Sie den Test. Wenn das FlowPod zu schnell wird entfernen Sie Gewicht oder schieben es nach oben. **ANMERKUNG:** -Bei sehr kleinen Kameras muss evtl. Gewicht oberhalb des Gelenks angebracht werden. –Bei schweren Kameras brauchen sie möglicherweise mehr als 3 Gegengewichte, diese erhalten Sie bei Ihrem Varizoom-Fachhändler.



7. Nach dem Einstellen des Gegengewichts können Sie die Feineinstellung der X-Y-Achse vornehmen. Wenn Sie eine gute Balance erreicht haben können Sie anfangen mit dem FlowPod zu üben. **Zwei Dinge sind zu beachten: (1) Das FlowPod sollte beidhändig bedient werden und (2) Übung macht den Meister (braucht aber Zeit).**
8. Sie können die Übertragung der seitlichen Bewegung mit der Bremse einstellen, oder diese komplett lösen und mit der freien Hand steuern. **Im Betrieb muss der Griff frei sein, wir empfehlen mit der freien Hand zu steuern und zusätzlich zu stabilisieren. Mit Hilfe von Daumen und Zeigefinger greifen Sie den "Hals" des C-Griffs (nahe der Bremse) und steuern die rechts – links Bewegung. Üben Sie das Gehen mit der Einheit und führen Sie diese nahe am Körper. Bewegen Sie sich gleichmäßig und vorsichtig – das FlowPod kann keine hastigen Bewegungen ausgleichen. Üben Sie einige Zeit um herauszufinden wie Sie am Besten zurechtkommen. Die Fähigkeiten des Bedieners sind essenziell für den Gebrauch eines Stabilisierers. Wir empfehlen möglichst mit Weitwinkel zu filmen, wenn Sie eine entsprechende Vorsatzlinse haben sollten Sie diese benutzen. Sie sollten auch probieren mit konstanter Brennweite bei manuellem Fokus zu arbeiten um das ständige Neufokussieren zu unterbinden.**

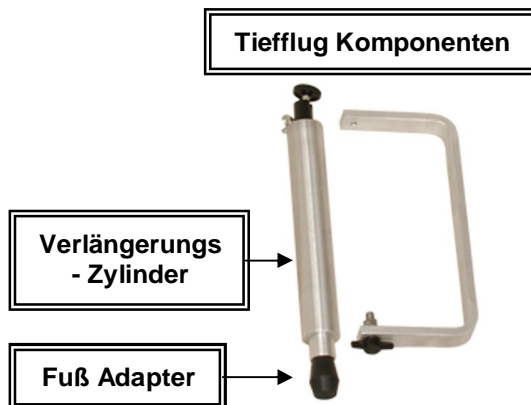
EINBEINSTATIV MODUS

1. Um das FlowPod als Einbeinstativ zu verwenden, sollte der Griff arretiert werden (s. Schritt 2, "STABILISIERER MODUS" – S. 2), und die Bremse fest sein.
2. Um das Bein auszuziehen öffnen Sie die Klemmhebel, ziehen Sie die einzelnen Sektionen aus und schließen Sie die Klemmhebel wieder.



TIEFFLUG MODUS (optionales Zubehör) - ZUSAMMENBAU

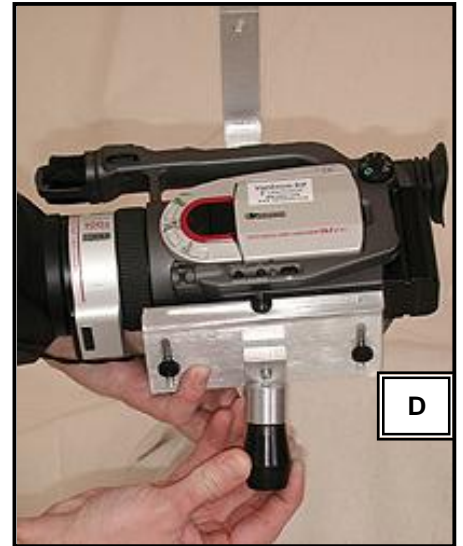
1. Der erste Schritt beim Umbau des FlowPod für den Tiefflug-Modus ist das Abschrauben der zentrierten und balancierten X-Y-Platte (samt Camcorder) von der Spitze des FlowPod durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn (A). *Anmerkung: Verlieren Sie nicht die Plasticscheibe zwischen X-Y-Platte und C-Griff.*



2. Nun entfernen Sie den Gummifuß vom Ende der Einbeinsektion des FlowPod (B, eventuell geht der Gummifuß schwer ab, aber er sollte sich mit etwas Drehen lösen). Schrauben Sie den Aluminium-Fußadapter von der Spitze des Verlängerungszyinders und schieben Sie den Gummifuß auf (C).



3. Befestigen Sie Camcorder und X-Y-Platte innen am unteren Teil des Tiefflugrahmens, der am kleineren Loch erkannt werden kann. Der Gewindestehbolzen unter der X-Y-Platte passt durch dieses Loch, sodass der Aluminium Fußadapter so aufgeschraubt werden kann, dass er die Platte am Rahmen fixiert (D).



4. Montieren Sie den Tiefflugrahmen am FlowPod mit der T-Schraube (3/8"-16) und Zahnscheibe (E, s. Bild unten). Die Schraube passt durch das größere Loch oben am Rahmen und wird mit der Unterseite der Einbein-Sektion verschraubt. Wir empfehlen während des Low-Flow-Betriebs das Teleskopbein zusammengeschoben zu lassen (siehe Bild rechts).



5. Schrauben Sie den Verlängerungszyylinder dort an wo zuvor die X-Y-Platte war (F). Sie können nun Gewichte und/oder einen Monitor anbringen um die Balance zu verbessern oder zusätzliche Funktionalität zu erhalten. Es ist nicht zwingend notwendig Gewichte hinzuzufügen, aber es könnte Ihnen hilfreich sein



TIEFFLUG MODUS - BEDIENUNG

1. Sie können die Tiefflug-Einheit mit arretiertem Griff verwenden, aber es kann Ihnen auch die Arbeit mit dem frei beweglichen Griff eher liegen. Wenn das Teleskopbein nicht ausgezogen ist sollten sie ruhigere Aufnahmen hinbekommen. Es könnte auch nützlich sein Gewicht am Verlängerungszyylinder anzubringen, aber es braucht einfach Übung um herauszufinden, was Ihnen am ehesten liegt.
 2. Nachdem Sie die Tiefflugeinheit nach Ihren Wünschen eingerichtet haben, sollten Sie beim Gehen mit dem FlowPod Vorsicht walten lassen um nicht gegen den Boden, herumliegende Objekte oder Ihre Beine zu stoßen. Sie können in dieser Konfiguration ruhige Tiefflugaufnahmen machen, aber, wie immer, sollten Sie Ihrem gesunden Menschenverstand vertrauen um Probleme zu vermeiden.
-
-

Zusatzbemerkung: Wenn Sie irgendwann die Einbeinstativ-Funktion nicht mehr brauchen sollten und das FlowPod nur noch als reinen Stabilisierer verwenden wollen, schrauben Sie diesen Teil einfach ab. Das könnte insbesondere dann hilfreich sein, wenn Sie eine sehr kleine Kamera verwenden, die wenig Gegengewicht braucht.

Ebenso verfügbar:

VZ-DV Sportster – Rüsten Sie auf ein Weste und Federarm gestütztes System auf. Die DV Sportster mit dem FlowPod.

<http://www.varizoom.com/flowcam/dvsportster.php>



Das VZ-FP hat zwei Jahre Garantie auf Material und Fertigungsfehler. Bitte heben Sie Ihre Rechnung als Garantiebeleg auf. Bei weiteren Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns (www.varizoom.de) oder +49 6855 996046.

VZ-FPB Balance/Halte Platte für das FlowPod

Das VZ-FPB besteht aus Halte-Platte und Klemme

Der Gebrauch des VZ-FPB ist einfach, doch zunächst muss der Griff des FlowPod vorbereitet werden. In den Griff ist eine Rille gedreht in die die U-förmige Aussparung der VZ-FPB Platte passt. Sie können diese freilegen indem Sie den Schaumgummiüberzug des Griffs oben etwa 2,5cm nach unten schieben. Versuchen Sie den Schaumgummi möglichst gleichmäßig über die gesamte Länge zusammenzudrücken.



Das VZ-FPB sollte auf einer geraden ebenen Platte (z.B. Tisch oder Arbeitsplatte) mit der Klemme befestigt werden. Die mitgelieferte Klemme greift in die entsprechende Aussparung die in die Platte gefräst ist. Siehe Bild rechts oben.

Wenn die VZ-FPB befestigt ist, schieben Sie den Griff des FlowPod in die U-förmige Aussparung der Platte, *vermeiden Sie hierbei den Schaumgummi am Griff zu beschädigen*. Der Griff sollte in der Senkung am Ende der Aussparung einrasten. Stellen Sie sicher, dass der Griff nicht arretiert ist und richten Sie die X-Y-Platte so ein, dass die Kamera waagrecht steht (horizontale Balance).

ANMERKUNG: Wir empfehlen die vertikale Balance zu testen während Sie das FlowPod in der Hand halten, da Sie andernfalls Gefahr laufen beim Fall Test mit Camcorder oder FlowPod am Tisch anzuschlagen. Wenn Sie die vertikale Balance am FPB einstellen wollen sollten Sie per Hand mögliche Kollisionen verwenden.

Der Hauptvorteil des VZ-FPB liegt darin, dass e seine stabile Plattform fürs ausbalancieren und eine einfache Aufbewahrungsmöglichkeit bietet. www.varizoom.de

